

Kriens, 27. September 2023

Medienmitteilung des Initiativkomitees

## **Tagesstruktur-Initiative: Nicht nur das Einhalten der Fristen schafft Sicherheit!**

**Nach anfänglichen Schwierigkeiten bezüglich Fristen will nun Marco Frauenknecht als zuständiger Stadtrat die «Tagesstruktur-Initiative» annehmen und alle Forderungen umsetzen. Trotz anfänglichen Hinweisen auf einen Gegenvorschlag sichert Marco Frauenknecht damit zu, dass nun auch für die Qualitätssicherung im Angebot Tagesfamilien eine mehrheitsfähige Lösung vorliegt. Die Zusicherung zu mehr Verbindlichkeit, Qualität und Rechtssicherheit für Eltern in der familienergänzenden Kinderbetreuung ist sehr begrüssenswert, die Begleitung der Umsetzung braucht aber weiterhin unser volles Engagement für die Familien in der Stadt Kriens.**

Das Initiativkomitee nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der zuständige Stadtrat Marco Frauenknecht endlich Schritte unternimmt, um die Behandlung der «Tagesstruktur-Initiative» voranzutreiben. Der erste Schritt erfolgte allerdings erst, nachdem das Initiativkomitee gezwungen war, zu intervenieren, da er die gesetzlich vorgeschriebene Frist verstreichen liess.

Die Krienser Tagesstruktur-Initiative wurde 2022 von einem Initiative-Komitee innerhalb der SP Kriens ins Leben gerufen. Damals hat der Stadtrat die Gebühren verdoppelt, damit die Richtlinien des Kantons Luzern klar verletzt und gleichzeitig auch das Angebot des Ferienhortes mitten im Schuljahr gestrichen. Dieses Vorgehen hat viele Eltern verunsichert und dazu geführt, dass sich über 100 Familien vom Angebot der Stadt Kriens zurückgezogen haben. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde damals entgegen den Legislaturzielen stark eingeschränkt. Deshalb hat Initiative das klare Ziel, die familienergänzende Kinderbetreuung und deren Finanzierung in Kriens gesetzlich verbindlich zu verankern, um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden. Leider hat der Stadtrat die gesetzlich vorgeschriebene Frist für die Umsetzung dieser wichtigen Initiative versäumt, was Unmut auslöste.

Das Initiativkomitee begrüsst, dass Marco Frauenknecht im Namen des Stadtrats gemäss B&A 202/2023 nun doch die Tagesstruktur-Initiative annimmt und alle Forderungen der Initiative erfüllen will. Die Gespräche haben eher auf einen Gegenvorschlag hingedeutet. Insbesondere die Forderung, dass auch bei den Tagesfamilien auf Qualität, Betreuung, Schulferien-Abdeckung sowie eine für Eltern faire Beteiligung an den Kosten geachtet werden muss, sei schwierig zu erfüllen. Mit der vorliegenden Annahme sichert nun Marco Frauenknecht als zuständiger Stadtrat zu, dass er auch für die Tagesfamilien ein zu den Tagesstrukturen gleichwertige und gleichzeitig mehrheitsfähige Lösung gefunden hat und so auch diese Forderung wie bei einer Annahmen üblich zu 100% erfüllen kann.

Das Initiativkomitee betont nochmals die Notwendigkeit, die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zu respektieren und die Initiative zügig umzusetzen, um den demokratischen Willen der Krienser:innen zu respektieren. Wir sind erfreut darüber, dass der Stadtrat endlich Schritte unternimmt, um die «Tagesstruktur-Initiative» zu realisieren, und hoffen, dass diese Umsetzung der uns vorliegenden Terminplanung entsprechend voranschreitet und den Bedürfnissen unserer Stadt Kriens gerecht wird. Wir werden die weiteren Schritte in der Umsetzung genau verfolgen und sicherstellen, dass die Ziele und weiteren Fristen der Initiative eingehalten werden, um eine bessere Kinderbetreuung in unserer Stadt zu gewährleisten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Portmann, Mitglied Initiativkomitee

[michael.portowski@bluewin.ch](mailto:michael.portowski@bluewin.ch)

079 820 35 42